

# Nachhaltiges Unternehmertum in der Rehabilitation

- Reha als volkswirtschaftlicher Motor -

Sandra Bothur, Vors. des Vorstands, Dr. Becker Klinikgruppe



## 1 Phase des Umbruchs

Warum die Rahmenbedingungen sich fundamental verändern



## 2 Familienunternehmen

Warum sie zentraler Bestandteil der Reha und volkswirtschaftlicher Motor sind



## 3 Unsere Dimensionen

Die zentralen Handlungsfelder nachhaltigen Unternehmertums



## 4 Wege zur Zielerreichung

Wie wir nachhaltige Wirkung für Patient:innen und Gesellschaft erzielen

## Veränderte Rahmenbedingungen in der Rehabilitation führen zu einer Phase des Umbruchs



### Gesundheitspolitik

- steigende Kosten für Gesundheit und Pflege
- weniger Einzahler in die Sozialsysteme
- gedeckeltes DRV-Reha-Budget (zusätzlich belastet durch Prävention)
- veränderte Regulatorik (GKV-Rahmenempfehlungen, neues DRV-Vergütungssystem, NIS2 RL, ...)



# Veränderte Rahmenbedingungen in der Rehabilitation führen zu einer Phase des Umbruchs



## Gesundheitspolitik

- steigende Kosten für Gesundheit und Pflege
- weniger Einzahler in die Sozialsysteme
- gedeckeltes DRV-Reha-Budget (zusätzlich belastet durch Prävention)
- veränderte Regulatorik (GKV-Rahmenempfehlungen, neues DRV-Vergütungssystem, NIS2, ...)




## Verschiebungen im Markt

- weniger stationär – mehr ambulant
- steigende Nachfrage nach Prävention und Nachsorge
- kürzere Liegezeiten im Akutkrankenhaus
- neue Technologien, mehr Digitalisierung, KI
- Veränderungen der Diagnosen bei Rehaleistungen




# Veränderte Rahmenbedingungen in der Rehabilitation führen zu einer Phase des Umbruchs





## Gesundheitspolitik

- steigende Kosten für Gesundheit und Pflege
- weniger Einzahler in die Sozialsysteme
- gedeckeltes DRV-Reha-Budget (zusätzlich belastet durch Prävention)
- veränderte Regulatorik (GKV-Rahmenempfehlungen, neues DRV-Vergütungssystem, NIS2, ...)




## Verschiebungen im Markt

- weniger stationär – mehr ambulant
- steigende Nachfrage nach Prävention und Nachsorge
- kürzere Liegezeiten im Akutkrankenhaus
- neue Technologien, mehr Digitalisierung, KI
- Veränderungen der Diagnosen bei Rehaleistungen



## Strukturelle und kulturelle Folgen

- Demografie: - Arbeitskräfte: Zuwanderung, Renteneintritt Babyboomer  
- Ältere Patientinnen und Patienten, Multimorbidität
- wirtschaftlicher Einsatz der Mittel rückt in den Vordergrund
- oft ländliche Lage der Kliniken



 **TOP 3 Herausforderungen für Reha-Betreiber:**

---

 **Profitabilität**

---

 **Wettbewerb um Patienten**

---


 **Verschärfter Kampf um Fach- und Führungskräfte**



**Finanzieller Spielraum verschwindet!**



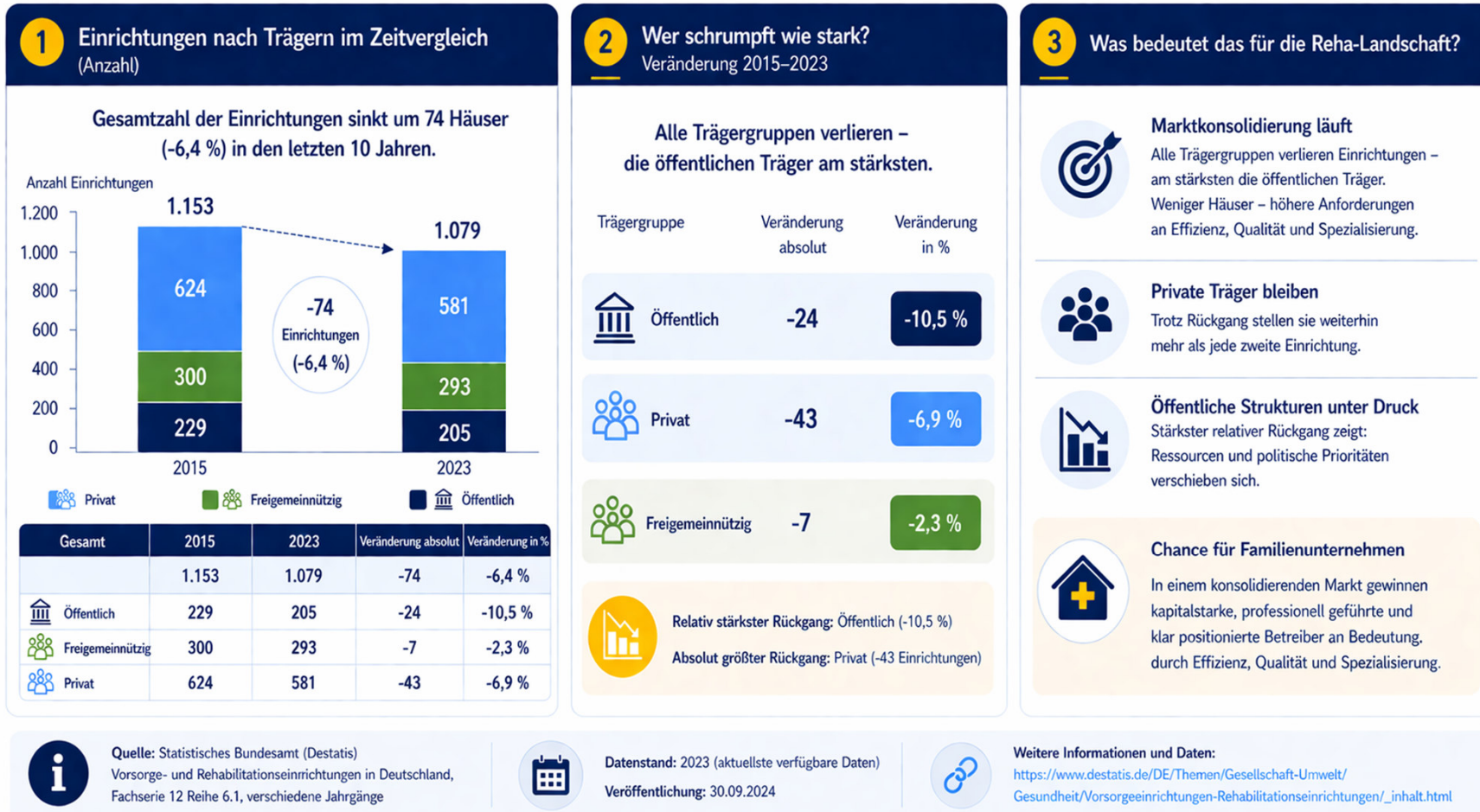
The diagram features a funnel with a warning sign on top. Inside the funnel are icons for a hospital, a smartphone with 'Go', a calculator, and a bar chart. Gold coins are falling from the funnel into a small dish at the bottom. Four boxes around the funnel, each with a crossed-out icon, represent missing investments: 'keine Investitionen' (plant icon), 'keine Digitalisierung' (smartphone icon), 'keine Innovation' (lightbulb icon), and 'keine Modernisierung von Gebäuden, med. Ausstattung etc.' (house icon).

 **Reha im Spannungsfeld:**

- Steigender Bedarf – begrenzte Ressourcen
- Reha ist kein **Kostenfaktor**, sondern ein **Produktivitätsfaktor**, wenn die Rahmenbedingung dies zulassen und fördern!



# Entwicklung der stationären Vorsorge- und Rehaeinrichtungen in Deutschland 2015-2023



# Familienunternehmen – ein zentraler Bestandteil der Vorsorge- und Rehakliniken in Deutschland

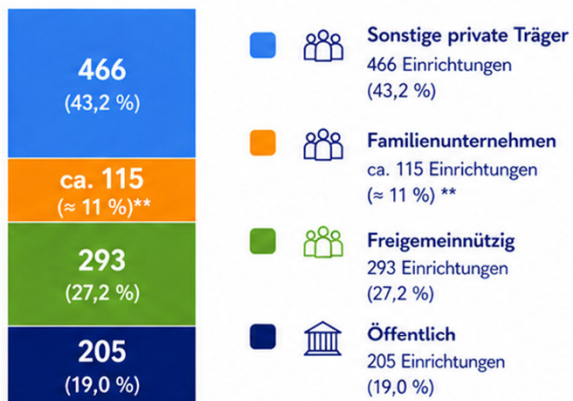


## Unsere Definition Familienunternehmen:

Einrichtungen mit mehrheitlich familiärem Eigentum und/oder maßgeblicher strategischer Kontrolle durch eine Unternehmerfamilie sowie langfristig familiengeprägter Führung und Verantwortung.

## Marktstruktur der Vorsorge- und Rehakliniken Deutschland | Destatis 2023

1.079 Einrichtungen gesamt\*



\* Die Gesamtzahl von 1.079 Einrichtungen entspricht der offiziellen Destatis-Grundgesamtheit (RHV 2023).

\*\* Die Zahl der familiengeführten Einrichtungen (ca. 115) basiert auf einer bereinigten medizinischen Grundgesamtheit ( $\approx 1.040$  Einrichtungen) gemäß definierter Methodik (Ausschluss nicht-medizinischer Häuser). Die Quote ist daher konservativ und methodisch abgesichert.



Mittelständisch geprägte  
**Familienunternehmen** sind im  
deutschen Vorsorge- und Reha Markt  
**kein Randphänomen**,  
sondern ein **tragender Bestandteil**  
der Versorgungslandschaft.



**Quelle:** Statistisches Bundesamt (Destatis)  
Verzeichnis der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Deutschland (RHV 2023),  
Fachserie 12 Reihe 6.1, verschiedene Jahrgänge



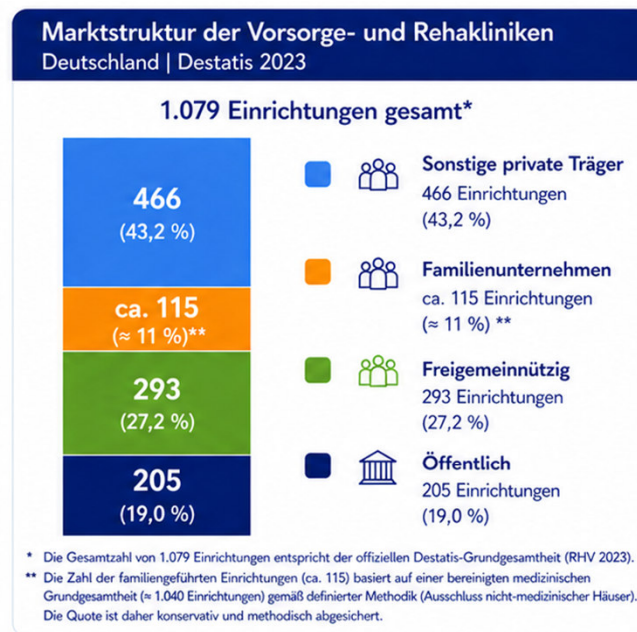
**Datenstand:** 2023 (aktuellste verfügbare Daten)  
**Veröffentlichung:** 30.09.2025






**Weitere Informationen und Daten:**  
[https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/  
Gesundheit/Vorsorgeeinrichtungen-Rehabilitationseinrichtungen/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Vorsorgeeinrichtungen-Rehabilitationseinrichtungen/_inhalt.html)

# Familienunternehmen – ein zentraler Bestandteil der Vorsorge- und Rehakliniken in Deutschland

## Einordnung der Familienunternehmen im Gesamtbild



- **Stabilität im System**  
Generationsübergreifendes Handeln, hohe Resilienz in Krisenzeiten, regionale Verankerung 
- **Investitionsbereitschaft & Innovationsquelle**  
Kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit 
- **Langfristige Systemrelevanz: Wirkung für Gesellschaft & Wirtschaft**  
Verlässliche Partner, Handeln aus unternehmerischer Überzeugung. 



**Quelle:** Statistisches Bundesamt (Destatis)  
Verzeichnis der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Deutschland (RHV 2023),  
Fachserie 12 Reihe 6.1, verschiedene Jahrgänge



**Datenstand:** 2023 (aktuellste verfügbare Daten)  
**Veröffentlichung:** 30.09.2025



**Weitere Informationen und Daten:**  
[https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/  
Gesundheit/Vorsorgeeinrichtungen-Rehabilitationseinrichtungen/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Vorsorgeeinrichtungen-Rehabilitationseinrichtungen/_inhalt.html)

# Dimensionen für nachhaltiges Unternehmertum

Nachhaltiges Unternehmertum bedeutet konsequent auf langfristigen Unternehmenswert steuern



# Wege zur Zielerreichung

Nachhaltiges Unternehmertum in der Rehabilitation heißt, wirtschaftlichen Erfolg, Versorgungsqualität und gesellschaftlichen Nutzen so zu verbinden, dass das System langfristig tragfähig bleibt.



## Vernetzte Versorgung

Prävention, Akutmedizin,  
Rehabilitation und Nachsorge  
wirksam verbinden.



## Digitalisierung

Prozesse vereinfachen,  
Daten nutzen und Versorgung  
intelligenter steuern.



## Resilienz

Fokus auf Behandlungsqualität,  
Infrastruktur, und Attraktivität  
als Arbeitgeber.

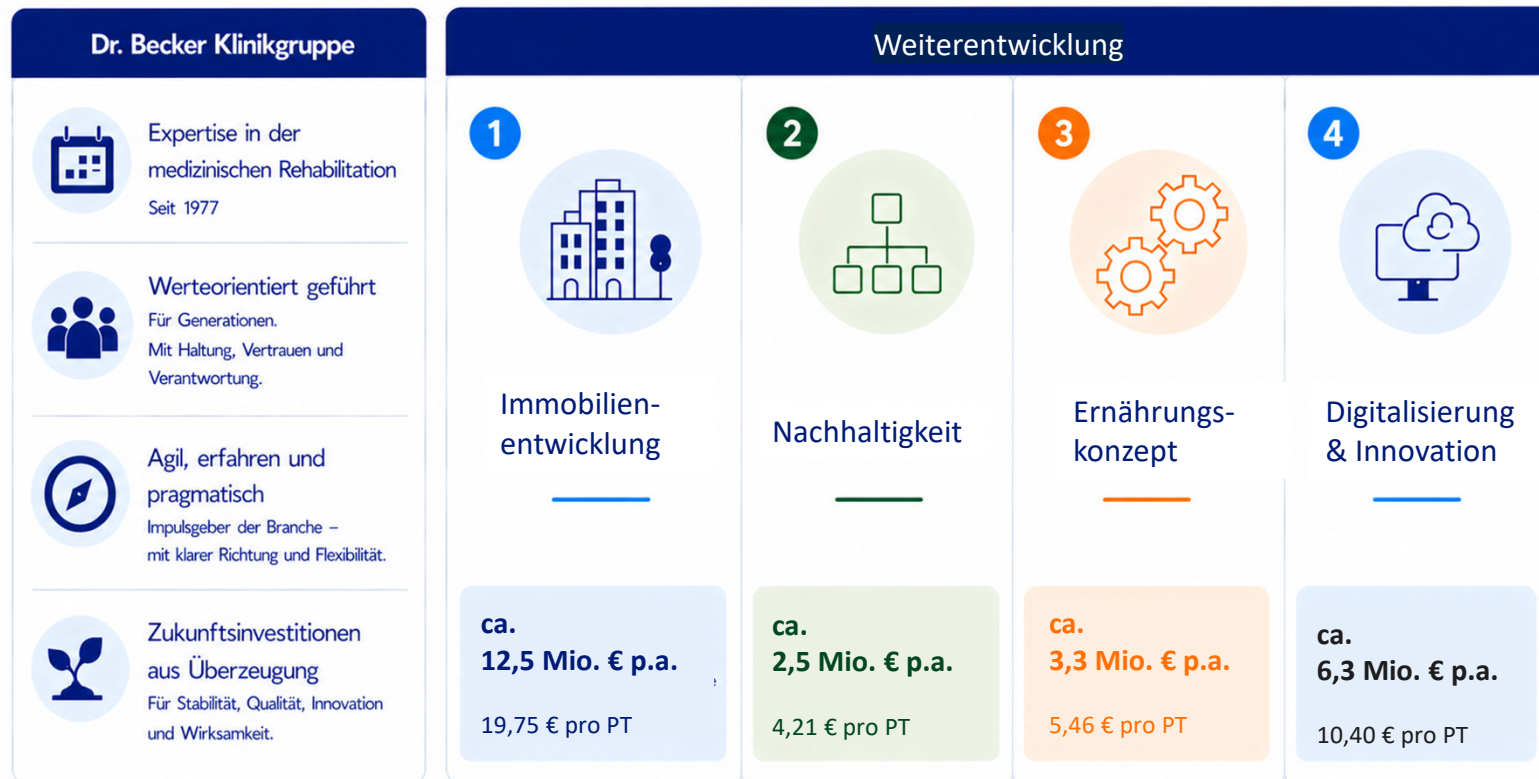


## Innovation

Bestehende Leistungen  
weiterentwickeln und  
neue Angebote schaffen.



# Heute investieren, um morgen Versorgung, Qualität und Wirtschaftlichkeit zu sichern



# Unser Weg für zukunftsfähige Rehabilitation



## ÖKOLOGISCH

Natürlich für morgen

### Wo stehen wir jetzt?

- ✓ Nachhaltigkeitsstrategie „Natürlich für morgen“ unternehmensweit verankert
- ✓ Energiemonitoring und Transparenz an allen Standorten
- ✓ Energieeffizienzmaßnahmen realisiert (z. B. LED, Gebäudeautomation, Dämmung)
- ✓ Erneuerbare Energien ausgebaut (PV-Anlagen, grüne Stromtarife)
- ✓ Nachhaltige Beschaffung und Abfallmanagement eingeführt



### Klimaziel 2030

Wir reduzieren unseren CO<sub>2</sub>-Ausstoß über alle 3 Scopes im Vergleich zum Basisjahr 2019 um **50 %** und bis 2050 um **100 %**.





## Unser Engagement innerhalb der DRV

- Impulsgeber für nachhaltige Transformation in der medizinischen Rehabilitation
- Psychosomatische Hybrid-Reha – Machbarkeitsstudie
- Papierlos im NZN seit Gründung 2009
- Führende Rolle bei der Mitentwicklung der MBOR (Dr. Drüke)
- Duale Reha mit Zentrum für Psychokardiologie seit 2007

Unsere 6 strategischen Wege	
1. Nachhaltige wirtschaftliche Weiterentwicklung fokussieren	4. Digitalisierung und Technologien gezielt nutzen
2. Ergebnisqualität und Patientenzuwendung stärken	5. Überzeugte Patienten und Kunden haben und langfristig binden
3. Resilienz in der Organisation verankern und attraktiver Arbeitgeber sein	6. Produkte entwickeln und erfolgreich in den Markt bringen



Nachhaltigkeit ist für uns kein Zusatzprogramm. Sie ist Teil verantwortungsvoller Unternehmensführung – heute und für morgen.



Mehr über unsere Strategie Natürlich für morgen  
[natuerlichfuermorgen.de/natuerlich-fuer-morgen](https://natuerlichfuermorgen.de/natuerlich-fuer-morgen)



\* Zieltermin für die Restmüllreduktion: 2027 – Klimaziel und weitere Ziele gelten bis 2030 bzw. 2050.

## Fazit

Familiengeführte Reha-Unternehmen sind verlässliche Partner, stärken Qualität und regionale Versorgung.

Nachhaltiges Unternehmertum stärkt nicht nur Umwelt und Gesellschaft, sondern auch die Zukunftsfähigkeit und Resilienz des Unternehmens.



Als Familienunternehmen wollen wir **langfristig Verantwortung übernehmen** und die Rehabilitation weiter mitgestalten – dafür müssen die Rahmenbedingungen stimmen.



# Vielen Dank!

Dr. Becker – Leben bewegen

[dbkg.de](http://dbkg.de)

[dr-becker-physiogym.de](http://dr-becker-physiogym.de)

